

Ober-Mörlen, den 16.11.2021

Öffentliche-Niederschrift der 8. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, 15.11.2021, 20:00 Uhr, Usatalhalle im Großer Saal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Paulenz, Kristina
Matthesius, Volker
Mielke, Theo

CDU:

Burk, Gottlieb
Antony, Tobias
Dreier, Frank
Hadelko, Jessica
Dr. Heil, Matthias
Hosenseidl, Marco
Noll-Frodl, Iris
Ritzel, Marco
von Schäffer-Bernstein, Gerd-Christian

SPD:

Sprengel, Mario
Akdeniz, Bülent
Feuerstein, Lucia
Glockengießler, Achim
Reimertshofer, Joachim
Schaller, Sebastian
Scherer, Carolin
Weil, Egon

FWG:

Schneider, Jürgen
Ilge, Kai
Roth, Catinca
Roth, Marco
Schneider, Michele
Schraub, Stefan

B90 / Die Grünen:

Spieler, Klaus

Schriftführer:

Krauße, Jan

Entschuldigt fehlen:

Bohlen, Sofie	abwesend
Frank, Raimund	abwesend
Heil, Johannes	abwesend
König, Jürgen	abwesend
Langer, Marie	abwesend
Scholl, Matthias	abwesend
Wölfl, Laura	abwesend

Weckler, Nico
Freundl, Josef
Hahn, Herbert
Liebert, Bärbel
Müller, Sonja

abwesend
abwesend
abwesend
abwesend
abwesend

Gäste:

VMdG Mario Sprengel eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 8. Sitzung mit Datum vom 03.11.2021 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 24 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung der Gemeindevertretung

Abstimmungsergebnis:

5. Sitzung: 5 Enthaltungen, 19 Ja-Stimmen

6. Sitzung: 5 Enthaltungen, 19 Ja-Stimmen

7. Sitzung zurückgestellt, da verschiedenen Versionen online und offline zugestellt wurden. Hierdrüber wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am 24.11.2021.

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt tagt am 23.11.2021.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Es liegen keine Mitteilungen des Ortsbeirates vor.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen des Gemeindevorstandes vor.

TOP 5 Waldwirtschaftsplan 2022

BV-14/2021

Beschluss:

Dr. Matthias Heil (CDU) beantragt den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 6 Nachtrag Nr.1 zum Städtebaulichen Vertrag und Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan „Schießhütte II“ im Ortsteil Ober-Mörlen

BV-9/2021

Der Gemeindevorstand bittet die Gemeindevertretung, dem Nachtrag Nr. 1 zum Städtebaulichen Vertrag und Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan „Schießhütte II“ im Ortsteil Ober-Mörlen der Gemeinde Ober-Mörlen vom 10.04.2017 zuzustimmen.

Beschluss:

Joachim Reimertshofer (SPD) beantragt den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 7 Natur- und Erholungsgebiet Winterstein BV-13/2021
Vereinbarung zur Entwicklung eines Windparks
(Absichtserklärung)
Interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden
Rosbach v. d. Höhe, Friedberg, Wehrheim und Ober-Mörlen

Beschluss:

Joachim Reimertshofer (SPD) beantragt den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 8 Erstellung eines befestigten Fußweges entlang der Usa BV-16/2021
(Usagasse)

Beschluss:

Der Fußweg entlang der Usagasse wird mit einer wassergebundenen Decke erneuert. Die Kosten für Planung und Ausführung belaufen sich auf ca. € 24.000,00 und sind in den Haushalt 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 9 Aufstellen eines Zauns auf dem Spielplatz Gartenstraße BV-17/2021

Beschluss:

Auf dem Spielplatz Gartenstraße werden die entstandenen Lücken in den Hecken entlang der Usaböschung durch Nachpflanzung (z.B. Haselnuss) geschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 10 Anpassung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates §4 AF-2/2021
Absatz 2

Beschluss:

Die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates wird wie in der 2. Sitzung vom 22.9.2021 vom Seniorenbeirat einstimmig beschlossen im §4 Absatz (2) Satz 2 geändert.

„Eine Sitzung muss unverzüglich einberufen werden, wenn es mindestens die Hälfte der Mitglieder des Seniorenbeirates verlangen“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

c) dem Ausschuss BVU regelmäßig vom Fortgang der Gespräche zu berichten.

Haushaltsmittel sind hierfür nicht notwendig und werden nicht vorgesehen.

Beschluss:

Joachim Reimertshofer (SPD) beantragt den Verweis des Antrages und des Änderungsantrages in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 14 Verbreiterung eines Gehwegs auf der Usabrücke in den Mühlwiesen mit Anpassung an das vorhandene Gelände (Antrag FWG-Fraktion vom 26.05.21) Verweisung aus der GV Sitzung am 10.06.2021 in den Ausschuss für Bau Verkehr und Umwelt

Beschluss:

Es wird die Rückverweisung in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 3

TOP 15 Erstellung einer kommunalen Fließpfadkarte und Durchführung einer Ausschreibung mit dem Ziel, eine Starkregen-Gefahrenkarte für Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg zu beauftragen. AF-7/2021

Beschluss:

Marco Roth (FWG) beantragt den Verweis in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 16 Anfrage zu Wasserzählerwechsel AF-1/2021

1. Die Gemeinde Ober-Mörlen baut seit dem Jahr 2021 digitale Wasserzähler von Kamstrup ein. Der Zähler heißt Multical 21.
2. Das Datenblatt ist auf der Internetseite des Herstellers ersichtlich. Eine Kurzanleitung wird jedem Kunden, der diesen Zähler bekommt, ausgehändigt.
3. Die Gemeinde hat über die Ober-Mörlener Nachrichten über den Wechsel informiert. Das Vorhaben wurde auch so mit dem Datenschutzbeauftragten der Gemeinde abgestimmt. Laut Satzung legt die Gemeinde die Art der Messeinrichtung fest (WVS §10 Abs. 1). Der Kunde hat hierauf keinen Einfluss.
4. Das Funkmodul kann nicht abgeschaltet werden.
5. Bis zum 30.10.2021 wurden 146 Zähler eingebaut

TOP 17 Seniorenzentrum mit Kindertagesstätte AF-8/2021

Zu 1.

Es wurde bisher noch kein prüfbarer Bauantrag vorgelegt.

Zu 2.

Die vorliegende Diskrepanz zwischen der im rechtskräftigen Bebauungsplan festgelegten maximalen Gebäudehöhe und der für die aktuelle Planung des Seniorenzentrums mit Kindertagesstätte seitens der GfdE benötigten Gebäudehöhe wurde seitens des mit der Planung beauftragten Architekten der GfdE in Bezug auf eine eventuelle Befreiung zur Überschreitung der maximalen Gebäudehöhe Ende September 2021 der Gemeindeverwaltung sowie dem Fachdienst Bauordnung des Wetteraukreises auf Grundlage bauvorlagereifer Baueingabepläne mitgeteilt.

Zu 3.

Der Wetteraukreis hat die Inaussichtstellung einer unter Punkt 2 genannten Befreiung Anfang Oktober 2021 versagt. Um die vorliegende Planung der GfdE umsetzen zu können sei nach Aussage des Fachdienst Bauordnung nur eine entsprechende Änderung und Anpassung des rechtskräftigen Bebauungsplans zielführend.

Zu 4.

Es ist eine Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans zur Anpassung an die Planung der GfdE vorgesehen (projektbezogen nur im Bereich der Fläche Nr. 3 „sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“). Die Kosten hierzu wären zu Lasten der GfdE.

Zu 5.

Dies ist nicht vorgesehen.

Zu 6.

Es wird derzeit an der Vorlage eines Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 14a „Schießhütte II“, 1.BA, mit dem Ziel der Anpassung der maximalen Gebäudehöhe an die geplante Seniorenwohnanlage mit Kindertagesstätte gearbeitet. Nach Rücksprache des Architekten mit dem Fachdienst Bauordnung des Wetteraukreises könnte die Prüfung des vorlagereifen Bauantrages sowie die Änderung des Bebauungsplanes parallel verlaufen. Eine Zeitschiene hierfür ist zum aktuellen Sach- und Planungsstand noch nicht nennbar. Die Vorlage des Aufstellungsbeschlusses zur bauleitplanerischen Änderung wird der Gemeindevertretung im Dezember 2021 vorgelegt.

Zu 7.

Ein Fertigstellungstermin kann zum aktuellen Sach- und Planungsstand noch nicht benannt werden. Nach Fortschritt des Prüfverfahrens zum Bauantrag sowie der bauleitplanerischen Änderung kann ein detaillierter Bauzeitenplan eingefordert werden.

TOP 18 Einrichtung von WLAN Hotspots

AF-9/2021

Beantwortung Frage 1: Der Antrag für die Fördermittel für die 11 Standorte wurde im Juli 2021 gestellt.

Beantwortung Frage 2: Dem Gemeindevorstand liegt noch kein Förderbescheid vor.

Beantwortung Frage 3: Es ist mit einer Vorlage des Förderbescheids und der Kostenschätzung im ersten Quartal 2022 zu rechnen

TOP 19 Beitritt zum Bündnis „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“

AF-10/2021

Beantwortung Frage 1: Der Gemeindevorstand hat die Charta „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ am 19.10.20 unterzeichnet.

Beantwortung Frage 2: Die CO2 Startbilanz wird der Gemeindevertretung voraussichtlich im ersten Quartal 2022 vorgelegt.

Beantwortung Frage 3: Nein. Dies ist erst nach Erfassung der CO2 Startbilanz möglich.

